

## DER GORILLA AM FLUSS

(Text: Ute Schmid-Dankward, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag



### Strophe

Ein Gorilla sitzt allein am Fluss herum  
Fragt sich warum ist's heut so still und stumm  
Doch plötzlich taucht ein Nilpferd vor ihm auf  
Gähnt laut und schaut ins Wolkenfeld hinauf  
Der Gorilla lacht und sagt: Komm spiel mit mir!  
Ich warte schon so lang, niemand ist hier  
Das kann nicht sein, dreh dich einfach mal um  
hier sind zwar alle leise doch nicht stumm

### Refrain

Und hinter ihm sind alle da  
Der Löwe und das Dromedar  
Das Faultier und das Krokodil  
Der Tapir und das Pferd vom Nil  
Die Hirschkuh und das kleine Gnu  
Alle sind sie da im Nu

### Strophe

Das Nilpferd sagt: Wir spielen heut' Verstecken  
Deshalb wars für dich schwer uns zu entdecken  
Spiel mit, ich zähle jetzt ganz laut bis zehn  
Versteck dich gut, denn niemand soll dich sehn  
Der Gorilla sucht sich schnell den höchsten Baum  
Ganz oben sitzt er still, man glaubt es kaum

### Refrain

Und alle suchen ihn jetzt da  
Der Löwe und das Dromedar  
Das Faultier und das Krokodil  
Der Tapir und das Pferd vom Nil  
Die Hirschkuh und das kleine Gnu  
Keiner findet ihn - Juhuu

**Outro**

Die anderen suchen bis er glücklich lacht  
„Hier bin ich!“, dies' Spiel hat Spaß gemacht

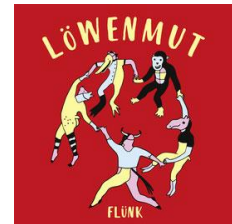
Nochmal!

Nochmal?

1,2,3,

**Refrain**

Und hinter ihm sind alle da  
Der Löwe und das Dromedar  
Das Faultier und das Krokodil  
Der Tapir und das Pferd vom Nil  
Die Hirschkuh und das kleine Gnu  
Alle sind sie da im Nu



## FRÜHSTÜCKSZEIT

(Text: Björn Leese, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag

(„Mama und Papa aufstehen, Brot essen, Brei essen, Aufstehen!“)

### Strophe

Hallo lieber Morgen, ich bin schon wach  
Meine Mami schläft noch, darum mach ich jetzt Krach  
Mein Papa schnarcht laut, ich zieh' ihn aus dem Bett  
Wenn ich Hunger hab, dann bin ich nicht mehr nett

### Bridge

Ich will 'nen Brei mit Banane und 'nen Löffel dazu  
Dann ein Toastbrot mit Butter und Tomate („Juhuu!“)  
Jetzt noch ein Ei, („nein zwei!“) oder drei im Glas  
Zusammen essen wir das alles auf, was für ein Spaß

### Refrain

Es ist Frühüüü... Frühstückszeit! („Ja, `s ist Frühstückszeit!“)  
Frühüüü... Frühstückszeit! „Es ist Frühstückszeit“

### Strophe

Mama nimmt 'nen Apfel und schneidet ihn auf  
Wirft ihn in den Mixer, macht den Deckel oben drauf  
Sie schaut in den Schrank, ihre Augen leuchten hell  
Sie holt ganz viele Sachen raus und dann geht es schnell

### Bridge

Sie nimmt die Flohsamenschalen und das dunkle Mandelmus  
Rote Erdbeer'n und Kiwi, das wird ein Hochgenuss  
Blaue Beeren, Spinat und Staudensellerie  
Wenn wir das alles trinken sind wir schön und stark wie nie

### Refrain

Es ist Frühüüü... Frühstückszeit! („Ja, `s ist Frühstückszeit!“)  
Frühüüü... Frühstückszeit! „Ja, es ist Frühstückszeit“

### **Strophe**

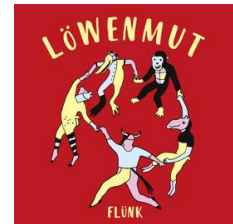
Der Papa nimmt 'ne Tasse und gießt den Kaffee ein  
Dann geht er zum Kühlschrank und ruft erschreckt „Oh nein“  
Es gibt keine Milch mehr, er setzt sich erstmal hin  
Denn ohne Milch und Kaffee ist die gute Laune hin

### **Bridge**

„Trink doch nen Smoothie“ sagt Mama und lächelt richtig nett  
„Vielen Dank!“ sagt Papa und geht zurück ins Bett  
Ich nehme seinen Finger, zieh ihn zurück zu mir  
Da lächelt er mich an und wir laufen zum Klavier

### **Refrain**

Und singen Frühüüüü... Frühstückszeit! („Ja, `s ist Frühstückszeit!“)  
Frühüüüü... Frühstückszeit! („Ja, `s ist Frühstückszeit!“)  
Frühüüüü... Frühstückszeit! („Papa ich will noch ein Ei“)  
Frühüüüü... Frühstückszeit! „Ja, es ist Frühstückszeit!“



## **KURT DER DINOSAURIER**

(Text: Björn Leese, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag

### **Intro** (gesprochen)

Ich kenne da einen kleinen Dinosaurier, der wohnt bei uns zuhaus'  
Niemand weiß wo er sich gerade versteckt  
Aber manchmal springt er morgens beim Frühstück plötzlich auf den Tisch  
Und singt dann ganz laut

### **Strophe**

Ich bin Kurt, der Fingerdinosaurier  
Mir gehts gut! Ja! Da Da Da Da Da Da Da  
Ich stampfe auf mit meinem Fuß bis das Brot vom Teller fällt  
Man hört mich bis zum Rand der Welt und alle singen laut

### **Refrain**

Hier kommt Kurt, der kleine Dinosaurier  
Ihm geht es richtig gut, dem kleinen Dinosaurier  
Er tanzt herum dumdideldidum ganz wie es ihm gefällt  
Dann rennt er los zum Rand der Welt und springt hoch

### **Strophe** (gesprochen)

Doch genau in diesem Moment  
kommt Kurt's fliegender Teppich angefliegen  
und fängt ihn sanft auf.  
Sie überfliegen nun zusammen die Frühstücksebene,  
schweben über bunte Müslihügel, ziehen steil nach oben,  
durchbrechen die Wolkendecke  
und dann brüllt Kurt in die aufgehende Sonne.

### **Strophe**

Ich bin Kurt, der Fingerdinosaurier  
Mir gehts richtig gut! He, he! Da Da Da Dadelde Dadelde Da  
Ich stampfe auf mit meinem Fuß bis das Brot vom Teller fällt  
Man hört mich bis zum Rand der Welt und alle singen laut ja

**Refrain**

Hier kommt Kurt, der kleine Dinosaurier  
Ihm geht es richtig gut, dem kleinen Dinosaurier  
Er tanzt herum dumdideldidum ganz wie es ihm gefällt  
(gesprochen) Und dann kommt der große Dinosaurier Vater mit seiner Trompete

**Trompetensolo** (Kazoo)

**Strophe** (gerappt)

Ich bin Kurt, ja, der kleine Fingerdinosaurier  
Wie ich sehe seid ihr alle immer noch da  
Ich springe hoch, springe runter, dreh mich dann im Kreis  
Mit dieser Nummer krieg ich überall den ersten Preis  
Ich bin laut und bin leise, ich bin schön und bin groß  
Und wenn ich Angst habe hüpf` ich einfach auf Mamas Schoß  
Ich glaub ich hab jetzt alles gesagt ganz ungefragt  
Ihr wisst wie dolle lieb ich euch hab und wünsche euch `nen schönen Tag

**Refrain**

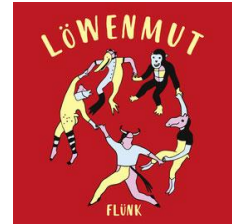
So ist Kurt, der kleine Dinosaurier  
Ihm geht es richtig gut, dem kleinen Dinosaurier  
Er tanzt herum dumdideldidum ganz wie es ihm gefällt

Kurt der Dinosaurier

## FELIX DER FISCH

(Text: Björn Leese + Ute Schmid-Dankward, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag



### Strophe

Felix der Fisch schläft unten im Meer  
Das Wasser ganz frisch, die Flossen so schwer  
Er träumt von Sonne, von Wellen und See-Eiskonfekt  
Da kommt ein Wal, sieht Felix den Fisch  
Träumt er da unten? – wundert er sich  
Mit Walfischgesängen hat er ihn ganz schnell aufgeweckt

### Refrain

Felix im Frühling schwimmt zum Sonnenstrahl  
Es ist Frühling – er tanzt mit dem Wal  
Es ist Frühling – er hat heut` die Sonne entdeckt

### Strophe

Schwimm mit mir hoch, spricht Olaf der Wal  
Gleich kommen die Fische an in großer Zahl  
Wir feiern zusammen das rauschende Meer-Frühlingsfest  
Der Stichling bringt Kuchen nach Seemuschelart  
Der Heilbutt die Suppe und Seegrasssalat  
Der Dorsch spielt die Harfe und stimmt dann das Frühlingslied an

### Refrain

Felix im Frühling schwimmt zum Sonnenstrahl  
Es ist Frühling – er tanzt mit dem Wal  
Es ist Frühling – er hat heut` die Sonne entdeckt

### Zwischenspiel

Uuh Du Duu, Duh Uh Uuh Du Duu  
Duh Du Laa Duh Laa, Duh Duh Duh Duh Laah Duuu

**Strophe**

Das Fest ist zu Ende, die Fische sind satt  
Verspeist sind die Torten auf dem Algenblatt  
sie schwimmen ganz glücklich nach Hause und singen dies Lied

**Refrain (2x)**

Felix im Frühling schwimmt zum Sonnenstrahl  
Es ist Frühling – er tanzt mit dem Wal  
Es ist Frühling – er hat heut` die Sonne entdeckt



## LÖWENMUT

(Text: Björn Leese, Musik: Björn Leese, Bearbeiter: Daniel Mandolini)

© nubel Musikverlag



### Chorus

Ich mach' das ganz alleine  
Ich kann das ja schon gut  
Ich mach das ganz alleine  
Ich habe Löwenmut

### Verse

Ich kann schon ganz alleine auf's Klo geh'n  
Im Badezimmerspiegel meine Haare seh'n  
Morgens eine Badeschaumparty machen  
Die Mama kommt rein und fängt an zu lachen  
Ich kann alleine ne Banane schälen  
Butter auf das Marmeladenbrot schmieren  
Ich kann im Sitzen um die Ecke schielen  
In den Hof geh'n und dort mit dem grünen Ball spielen

### Chorus

Ich mach' das ganz alleine  
Ich kann das ja schon gut  
Ich mach das ganz alleine  
Ich habe Löwenmut

### Verse

Seit heute kann ich Fahrrad fahren  
Trag 'nen Drachenhelm auf meinen Haaren  
Ich kann beim Bäcker nach Brötchen fragen  
Wenn wer mich schubst werd' ich laut Stop sagen  
Ich mach Karate auf dem Kindersitz  
Trotze Regen, Sturm, Hagel und Blitz  
Ich kann die Sonne wieder hervorlocken  
Und mein kleiner Zeh grüßt euch aus der Socke

**Chorus**

Ich mach' das ganz alleine  
Ich kann das ja schon gut  
Ich mach das ganz alleine  
Ich habe Löwenmut

**Verse**

Ein großer starker Löwe wohnt ganz tief in mir  
Er ist mein wunderschönes sonnengelbes Muttier  
Hab ich Angst dann kommt er schnell zu mir  
Er brüllt laut und ich bin stark wie Vier  
Ich kann dann ganz allein im Dunkeln sein  
Balanciere nur auf einem Bein  
Ich kann alleine bei den Nachbarn klingeln  
Niemand weiß, dass sie mir dann Schokolade bringen

**Chorus**

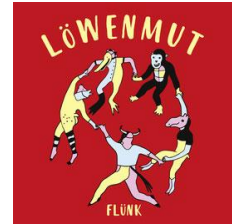
Ich mach' das ganz alleine  
Ich kann das ja schon gut  
Ich mach das ganz alleine  
Ich habe Löwenmut

Ich mach' das ganz alleine  
Ich kann das ja schon gut  
Ich mach das ganz alleine  
Ich habe Löwenmut

## **FREUNDE AM SEE**

(Text: Björn Leese + Ute Schmid-Dankward, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag



### **Strophe**

Die Sonne gelb, der Himmel blau  
Durchs Fenster kann ich's gut seh'n  
Draußen ist es nicht mehr grau  
Ich freu' mich baden zu geh'n

### **Refrain**

Mit allen meinen Freunden  
Fahr' ich heut' zum See  
Ich und meine Freunde  
Vergessen ist der Schnee

### **Strophe**

Die Badehose pack' ich ein  
Den Ball und das Krokodil  
Fünf Apfel, Kekse und ein Schwein  
Das quiekt so schön beim Wasserspiel

### **Bridge**

Wir laufen über den grünen Rasen  
Mit nackten Füßen zum Strand  
Die Taucherbrillen auf den Nasen  
Über weißen Sand  
Das Krokodil bleibt an Land

### **Refrain**

Mit allen meinen Freunden  
Bin ich heut' am See  
Ich und meine Freunde  
Vergessen ist der Schnee

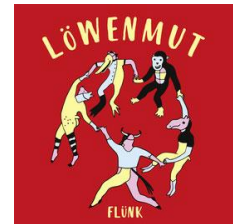
### **Bridge**

### **Refrain (x2)**

## SONNENALLEE

(Text: Björn Leese + Ute Schmid-Dankward, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag



### Strophe

Der Finn hat ein Laufrad  
Er ist ja schon groß  
Jeden Tag setzt er den Helm an  
Und dann geht es los

### Refrain

Er fährt dann über Stock und über Stein entlang der Sonnenallee  
Quer übers Tempelhofer Feld bis hin zum Müggelsee  
Den Teufelsberg hinauf ins ferne Wolkenland  
Ihr merkt dies Abenteuer wird jetzt ganz riskant  
Auf Adlers Schwingen folgt er einem Sonnenstrahl  
Aus dem tiefblauen Meer grüßt Finn ein weißer Wal  
Die Regenbogenbrücke führt hinab in tiefsten Schnee  
Da buddelt sich der Finn hindurch bis Hiddensee  
Mit `nem großen Ballon schwebt er dann über das Land  
Das Laufrad dabei mit sicherer Hand  
jetzt langsam landen - wie schön – Oh, seh`  
Schon ist er zurück  
In der Sonnenallee - der Finn, der Finn  
In der Sonnenallee - der Finn, der Finn  
Zuhause in der Sonnenallee - der Finn, der Finn  
In der Sonnenallee  
Sonnenallee

### Ende

Der Finn hat ein Laufrad



## ICH SCHAUKLE UM DIE WELT

(Text: Ute Schmid-Dankward, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag

### Strophe

Mein Opa hat ne Schaukel gekauft  
Er hängt sie auf, ich setz mich drauf  
So nimmt alles seinen Lauf

### Refrain

Und ich schaukle, schaukle, ich schaukle um die Welt  
schaukle, schaukle, so schnell wie es nur mir gefällt  
Ich schaukle, schaukle, dreh mich herum im Kreis  
Schaukle, schaukle, danach gibt's noch ein Eis

### Strophe

Mein Opa ist der Tollste weit und breit  
Er macht viel Quatsch, ich lache laut  
Und immer hat er Zeit

Mein Opa hat 'nen Garten der ist groß  
Er gräbt dort um, ich mache mit  
Hier ist immer etwas los

### Refrain

Und ich schaukle, schaukle, ich schaukle um die Welt  
schaukle, schaukle, so schnell wie es nur mir gefällt  
Ich schaukle, schaukle, dreh mich herum im Kreis  
Schaukle, schaukle, danach gibt's noch ein Eis

### *Zwischenspiel*

### Refrain

Schaukle, schaukle, ich schaukle um die Welt  
schaukle, schaukle, so schnell wie es nur mir gefällt  
Ich schaukle, schaukle, dreh mich herum im Kreis  
Schaukle, schaukle, danach gibt's noch ein Eis

### **Strophe**

Mein Opa schaukelt gerne ab und zu  
Er setzt sich hin, ich schaue zu  
Und spiel mit Oma blinde Kuh

### **Refrain**

Und er schaukelt, schaukelt, er schaukelt um die Welt  
schaukelt, schaukelt, so schnell wie es nur ihm gefällt  
er schaukelt, schaukelt, dreh sich herum im Kreis  
schaukelt, schaukelt, danach gibt's noch ein Eis

Und er schaukelt, schaukelt, er schaukelt um die Welt  
schaukelt, schaukelt, so schnell wie es nur ihm gefällt  
er schaukelt, schaukelt, dreh sich herum im Kreis  
schaukelt, schaukelt, wir schaukeln um die Welt

## LISA TANZT

(Text: Ute Schmid-Dankward + Björn Leese, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag



Eins, zwei,  
Eins, zwei, drei

### Refrain

Ich will tanzen  
Ich will singen  
Ich will lachen  
Ich will springen

### Strophe

Lisa hat heut gute Laune - ist so froh erwacht  
Oma kommt gleich zu Besuch - sie hat so oft an sie gedacht  
Oma packt die Flöten und das große Akkordeon aus  
Sie spiel`n den ganzen Vormittag - Lisa lässt sie nie mehr nach haus

### Refrain

Und sie tanzen  
Und sie springen  
Und sie lachen  
Und sie singen

### Strophe

Am Nachmittag holt Oma dann das Kasperle-Theater raus  
Lisa spielt Geschichten und die Oma klatscht laut Applaus  
Am Abend liest die Oma ihr noch 23 Bücher vor  
Dann wiegt sie Lisa in den Schlaf – Musik klingt nach in ihrem Ohr

### Refrain

Und sie tanzen  
Und sie springen  
Und sie lachen  
Und sie singen

### **Mitmach-Refrain**

Alle klatschen (Klatschen!)

Alle springen (Stampfen!)

Alle lachen (Ha ha ha ha ha ha!)

alle singen (la la la la la la la!)

Alle toben (ua ua ua uaa!)

Alle loben (oh wie schööön, wie toll!)

Alle piepsen (piep piep piep piep!)

Alle quietschen (uiiiiiik!)

### **Outro**

Lisas Oma ist die allerbeste Oma auf der Welt

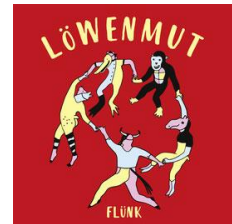
In zwei Wochen kommt sie wieder, weil Lisa das so gefällt



## DRACHE FLIEG

(Text: Ute Schmid-Dankward + Björn Leese, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag



### Strophe

Der Wind pfeift um das Haus herum  
Heute will ich hinaus  
Den Schal bind' ich alleine um  
Und hol' meinen Drachen raus

Erreiche schnell das weite Feld  
Die Drachenschnur fest in der Hand  
Den Wind den hab ich selbst bestellt  
Mein Blick reicht zum Himmelsrand

Laei dei dei dei  
Laei dei dei dei

### Refrain

Und dann fliegt er immer höher  
Tanz mit Wolken in dem Wind  
Und dann wird er immer kleiner  
Wie ein buntes Vogelkind

Stürzt hernieder, taumelt weiter  
Steigt hinauf und summt ein Lied  
Munter flattern seine Bändchen  
Zieht die Leine

Drache flieg  
Drache flieg  
Drache flieg

### Strophe

Nun pack ich ein mein Fluggeschirr  
Doch plötzlich höre ich sacht:

Die Drachenstimme sie spricht zu mir  
„Steig auf es hat so Spaß gemacht!“

Ich kletter auf den Drachen rauf  
Mein Herz das klopft ganz schnell  
Der Leine lass ich ihren Lauf und  
Der Abendstern leuchtet mir hell

Laei dei dei dei  
Laei dei dei dei

### **Refrain**

Und dann flieg ich immer höher  
Tanz mit Wolken in dem Wind  
Und dann wird ich immer kleiner  
Wie ein buntes Vogelkind

Stürz hernieder, taumel weiter  
Steig hinauf und summ ein Lied  
Munter flattern meine Bändchen  
Halt die Leine

Und ich flieg  
Und ich flieg  
Und ich flieg – *ich fliege!*

Hah ha ha ah aah  
Hah ha ha ah aah  
Hah ha ha ah aah  
Hah ha haa – *ich fliege!*

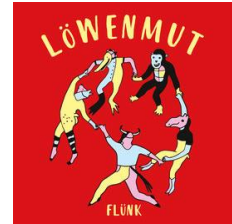
Hah ha ha ah aah  
Hah ha ha ah aah  
Hah ha ha ah aah  
Hah ha haa – *ich fliege!*

Hah ha ha ah aah  
Hah ha ha ah aah  
Hah ha ha ah aah (*komm Drache wir fliegen!*)  
Hah ha haa – *und ich flieg!*

### **KLEINER VOGEL**

(Text: Ute Schmid-Dankward, Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag



### **Strophe**

Kleiner Vogel fliege weiter  
Musst noch nicht nach Haus  
Ich bin hier und warte  
Ich bin hier und warte  
Breite meine Arme aus.

Siehst die Welt von oben  
Baust im Baum ein Nest  
Hast Dein kleines Leben  
Hast dein kleines Leben  
Was kümmert dich der Rest

### **Refrain**

Menschen, Tiere, Wolken  
Alles kannst du seh'n  
Bäume, Berge, Blumen  
Oh wie schön

### **Strophe**

Bin noch da und warte  
Bis du müde bist  
Komm' in meine Arme  
Komm' in meine Arme  
So du im Traum die Welt vergisst

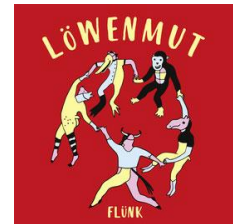
### **Refrain**

Umhüllt von meiner Liebe  
Sicher warm und weich  
Bist ein kleiner König in seinem  
Wunderbaren Reich

### MEIN KLEINER STERN

(Text & Musik: Björn Leese)

© nubel Musikverlag



Der Tag ist zu Ende  
Leg dich zur Ruh  
Du kannst jetzt schlafen  
Die Äuglein mach zu  
Auf duftenden Wiesen  
Wo Blumen hoch sprießen  
Läufst du so gern  
Mit Riesen und Zwergen  
Zu schneeweißen Bergen  
Am schnellsten läufst du  
Mein kleiner Stern

Das Schiff liegt im Hafen  
Die Vöglein (Vögel) sind still  
Die Fische gehn schlafen  
Auch das Krokodil  
Der Mond scheint von oben  
Die Glühwürmchen toben  
Die magst du so gern  
Die Sterne strahl'n helle  
Es glitzert die Quelle  
Ganz hell leuchtest du  
Mein kleiner Stern

Die Sterne strahl'n helle  
Es glitzert die Quelle  
Ganz hell leuchtest du  
Mein kleiner Stern